

Amtliche Mitteilung Zugestellt durch PostAT

Ein frohes Osterfest



wünschen euch der Gemeinderat, die Gemeindebediensteten und der Bürgermeister

Gratulationen u. Ehrungen





Harringer Erna Maria, Hochmoos zum 80. Geburtstag



Schausberger Herbert, Mitterschlag zum 80. Geburtstag



Glück Alois, Engelsheim zum 80. Geburtstag



Steinberger-Ritzinger Maria, Hochmoos zum 90. Geburtstag



Wimroither Theresia, Altenheim Vöcklabruck (Mösl) zum 85. Geburtstag



Gruber Josef, Altenheim Timelkam (Grillmoos) zum 95. Geburtstag

Gratulationen u. Allgemeines





Koppl Gertraud Angela, Natternberg zum 85. Geburtstag

Malzer Mathilde, Brunngstaudet zum 85. Geburtstag

Gitschner Johann-Walter, Ungenach zum 80. Geburtstag

OÖ. Heizkostenzuschuss



200 Euro pro Haushalt

2024 Schon beantragt?

Noch **bis 31. März 2024** ist es möglich den Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2023/2024 online zu beantragen.



Hauptwohnsitz in Oberösterreich seit zumindest 1. Jänner 2024



Sie leben alleine und haben 2022 nicht mehr als 17.700 Euro brutto verdient oder

Sie leben mit anderen Personen zusammen und haben gemeinsam 2022 nicht mehr als 25.000 Euro brutto verdient



Sie stellen online einen Antrag unter www.land-oberoesterreich.gv.at/heizkostenzuschuss

Bei Unterstützungs-Bedarf wenden Sie sich bitte an Ihr Wohnsitzgemeindeamt.

Wichtige Information



Verordnung Waldbrandschutz

Von der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck ist heuer wieder eine Verordnung betreffend den Waldbrandschutz für die Waldgebiete aller Gemeinden des Bezirkes Vöcklabruck erlassen worden.

Diese Verordnung tritt mit 16. März 2024 in Kraft und tritt mit Ablauf des 31. Oktober 2024 außer Kraft.

In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Vöcklabruck sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jedes Entzünden von Feuer, das Rauchen sowie das Hantieren mit offenem Feuer und Licht verboten.



Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigt.

Jahrgang 2024	Ausgegeben am 15. März 2024	www.ris.bka.gv.at
Nr. 3 Verordnung:	Verordnung der Bezirkshauptmannschaft V Waldbränden (Waldbrandschutz-Verordnung	

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck betreffend Schutz vor Waldbränden (Waldbrandschutz-Verordnung 2024 – Bezirk Vöcklabruck)

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetzes 1975, BGBl- Nr. 440/1975, in der geltenden Fassung, wird verordnet:

§ 1 Schutzmaßnahmen

- In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Vöcklabruck sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.
- (2) Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo in Anbetracht der Größe des Feuers, der Beschaffenheit der Bodendecke, der Topografie und der meteorologischen Verhältnisse (Niederschlag, Windstärke, Windrichtung) das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug auf den benachbarten Wald nicht ausgeschlossen werden kann.

Bekanntmachung des Verbots

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3 Strafbestimmungen

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Ziffer 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

Schlussbestimmungen

Diese Verordnung tritt mit 16. März 2024 in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2024 außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann:

Dr. Johannes Beer



Angriffe von Rotmilan in Kirchholz Besondere Vorsicht beim Joggen und Spaziergehen



Rotmilane verteidigen ihr Revier

In der Regel sind Greifvögel Menschen gegenüber zurückhaltend. Während der Brut- und Fütterungsphase der Jungen kann es jedoch zu solchen Angriffen kommen. Bis die Jungen selbstständig sind, sorgt das Männchen nicht nur für ihre Nahrung, sondern auch für ihren Schutz.

Der Horst, wie man die großen Nester der Greifvögel nennt, befindet sich

häufig auf Bäumen am Waldrand und wird vom Vogelvater aufmerksam beobachtet. Große, sich schnell bewegende Menschen werden manchmal als Bedrohung empfunden.

Den Angriff des Greifvogels bemerken die betreffenden Personen erst, wenn das Tier sich mit seinen Krallen schmerzhaft auf dem Kopf niederlässt, da es lautlos von hinten anfliegt. Wehrt man den Vogel dann ab, kommt es meist noch zu Verletzungen an den Händen.

Die scharfen Krallen können tiefe Wunden hinterlassen



Jogger sollten Gefahrengebiet meiden

Förster und Greifvogel-Experten raten Spaziergängern und vor allem Joggern, im Mai und Juni solche gefährdeten Gebiete zu meiden. Besonders Wege an Waldrändern oder Wege, an denen man Greifvögel auf Beobachtungsposten sieht, sollte man dann nicht benutzen.

Als Vorsichtsmaßnahme sollte man keine grelle Kleidung tragen und als Jogger das Bewegungstempo drosseln, wenn man Greifvögel erblickt. Wird man trotzdem angegriffen, sollte man sicherheitshalber einen Arzt aufsuchen und sich bei Bedarf eine Tetanusspritze geben lassen. Meist jedoch ist der Schreck über den unerwarteten Angriff größer als die Verletzung.

Wir bitten um besondere Vorsicht im gekennzeichneten Bereich Kirchholz an der Jocheredter Landesstraße



Maibaumsetzen

Der Kameradschaftsbund Ungenach lädt alle Ungenacherinnen und Ungenacher am

Mittwoch, 1. Mai 2024 um 15:00 Uhr

zum traditionellen Maibaumaufstellen am Dorfplatz ein.

Die Kameraden von der Feuerwehr helfen uns dabei und verpflegen auch die anwesenden Gäste. Der Erlös wird für Ausgaben verwendet, die sie laufend für ihre Ausrüstung zur Hilfeleistung aus der eigenen Kasse leisten.



Kranzbinden ist am Montag, den 29. April um 18:00 Uhr.

Wir können dazu im Bauhof jede Verstärkung aus der Bevölkerung gut gebrauchen, da wir vom Kameradschaftsbund doch nur eine relativ kleine Gruppe sind.



Auf ein zahlreiches Kommen und viele helfende Hände freuen sich die Mitglieder des Kameradschaftsbundes!

> Der Obmann: Albert Schein



Mitwirkende

Hausruck-Banda Bratl in der Rein-3xaung Fam. Buchinger **Grenzland Duo**

Moderation

Franz Gumpenberger

Freiwillige Spenden







Bericht vom Bürgermeister



Liebe Ungenacherinnen! Liebe Ungenacher!

Das Jahr 2024 hat uns einen sehr bewegten Anfang beschert. Im Gemeindeamt hat es einen Wasserschaden gegeben und im Kindergarten war ein Problem mit Mäusebefall. Bei der Sitzung des Gemeinderates am 29. Jänner konnten die Eltern und die Kindergartenpädagoginnen dieses Problem ausführlich vorbringen. In der Folge hat ein kleines Team aus dem Gemeinderat die Lage vor Ort bewertet und dann eine Sanierung mit Freiwilligen initiiert. Den Erfolg dieser vorbildlichen Aktion kann man weiter hinten nachlesen. Ich bedanke mich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sehr herzlich!

Die endgültige Lösung wird aber nur der Neubau des Kindergartens bringen. An dieser Lösung arbeiten wir sehr intensiv. Die Kündigung von Lisa Baldinger als Leiterin vom Kindergarten hat uns in der Folge sehr betroffen. Eine Leitungsfunktion bedeutet in unserer Zeit eine so enorme Anstrengung, dass man fast nicht mehr abschalten kann. Wir haben ihren Einsatz sehr geschätzt und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Weiters wurden im Sozialausschuss die Themen "Sommerbetreuung Volksschulkinder" und "Essen auf Rädern" behandelt. Für die Kinder wurde bei der Sitzung des Gemeinderates am 18. März eine Lösung beschlossen. Für "Essen auf Rädern" haben wir erkannt, dass nur eine Lösung mit Freiwilligen, die mit dem eigenen Auto die Zustellung übernehmen, vorstellbar ist. Diese Lösung haben wir aber leider noch nicht parat.

Die Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr war heuer durch die Anwesenheit vom österreichischen Feuerwehrpräsident Robert Mayer sehr hochrangig besetzt. Er hat damit dem Ehrenamt eine hohe Ehre erwiesen. Ich bedanke mich bei der Feuerwehr für die Zeit und die Energie, die die Kameraden für Hilfeleistungen aufbringen.

Der Maibaum wird heuer vom Kameradschaftsbund aufgestellt. Auch hier helfen alle Kräfte wieder zusammen. Ich lade die gesamte Bevölkerung ein, am 1. Mai dabei zu sein.

Eine besondere Freude bereitete mir die Ehrung unseres Musikvereins durch den Landeshauptmann mit dem Hermes-Preis. Er ist derzeit die höchste Auszeichnung in OÖ für Musikvereine. Voraussetzung dafür sind 30 ausgezeichnete Erfolge bei Konzertwertungen und 15 ausgezeichnete Erfolge bei Marschwertungen (seit ca. 1970).

Was wir uns für heuer neben der Vorbereitung für den Neubau des Kindergartens noch vornehmen:

In Oberleim soll die Grundablöse für das Projekt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Fahrbahnteiler und Linksabbieger erfolgen. Zusätzlich soll in der Ortschaft Oberleim die alte Wasserversorgung durch die öffentliche Wasserversorgung ersetzt werden.

Bei der Volksschule wird eine Photovoltaik Anlage installiert. Das werden wir auch auf dem Dach des Gebäudes vom Gesundheitszentrum versuchen.

Indem wir die Volksschule jetzt mit WLAN ausgeleuchtet haben, kann als nächster Schritt zur Digitalisierung für eine Klasse die Tafel mit einem Whiteboard ersetzt werden.

Und viel Geld (ca. € 210.000) werden wir auch für die Erhaltung von Gemeindestraßen und Kanalisation brauchen.

Frohe Ostern und einen sonnigen Frühling wünscht euch



Informationen Gemeinde



Beschlussfassungen der letzten GR-Sitzungen vom 29. Jänner 2024 und 18. März 2024

Rechnungsabschluss 2023

Der Rechnungsabschluss wurde für das Finanzjahr 2023 mit Einzahlungen in Höhe von € 2.940.257,34 und Auszahlungen in Höhe von € 2.818.316,71 samt Vermögens- und Schuldenrechnung beschlossen. Das positive Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit liegt bei € 121.940,63 (ohne investive Einzelvorhaben sowie der voranschlagsunwirksamen Gebarung).

Den gesamten Rechnungsabschluss 2023 sowie einen komprimierten Finanzlagebericht finden Sie auf unserer Homepage unter Amtstafel/Rechenwerke.

Flächenwidmungsplan-Änderungen

In der Ortschaft Oberleim wurde die Einleitung des Verfahrens zur Flächenwidmungsplan-Änderung 4.48 (Baulanderweiterung) betreffend die Umwidmung von rund 29.000 m² von Grünland in Bauland-Wohngebiet beschlossen. Die öffentliche Planauflage erfolgt in den nächsten Wochen.

Das im Jahr 2020 eingeleitete Verfahren zur Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 4.44 zwischen Ungenach und Unterleim wurde eingestellt.

Umbaumaßnahmen Objekt Ungenach 17a

Im Objekt Ungenach 17a werden Umbaumaßnahmen durchgeführt, damit die Freiwillige Feuerwehr Ungenach mehr Stauraum bekommt. Durch das Stützpunktfahrzeug STROMA wird seit einigen Jahren eine zusätzliche Garage beansprucht. Nachdem auch die letzte Garage freisteht, werden beiden Garagen mit dem Werkstattraum verbunden und die Durchgänge verbreitert, damit auch mit dem Stapler Ladetätigkeiten durchgeführt werden können. Die Kosten der Umbaumaßnahmen belaufen auf ca. 7.000 Euro.

Weitere Beschlüsse

Der Finanzierungsplan für das Projekt "Straßenbau- und sanierungsprogramm 2024-2025" in Höhe von € 300.000 wurde beschlossen.

Eine neue Feuerwehr-Gebührenordnung als Grundlage für die Einhebung von Gebühren im Einsatzfall der Freiwilligen Feuerwehr Ungenach wurde beschlossen.

Es wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, dass am Dach des Objektes Ungenach 74 (Gesundheitszentrum) eine Photovoltaikanlage errichtet werden soll. Die Gemeinde Ungenach verzichtet auf das vertraglich gesicherte und grundbücherlich eingetragene Wiederverkaufsrecht sowie Vorkaufsrecht betreffend die Grundstücke in Dornet (BL 01), da die Bauverpflichtung bei allen Grundstücken erfüllt ist.

Auftragsvergaben

Der Auftrag für den Austausch der Hauswasserzähler mit Umrüstung auf ein Funkauslesesystem in Höhe von rund € 64.000 wurde an die Firma WDL GmbH vergeben.

Der Auftrag betreffend die Überprüfung gem. § 134 WRG wurde an die Firma Köttl Ziviltechniker OG in Höhe von € 1.070 netto vergeben.

Der Auftrag über die Erbringung der Baumanagementleistungen (für sämtliche Straßensanierungen in den Jahre 2024 und 2025 wurde an die Firma HIPI GmbH in Höhe von € 14.280 vergeben.

GEM2GO - Die offizielle Gemeinde App

Sie wollen wissen was sich in Ungenach so tut? GEM2GO - Die Gemeinde Info und Service App bringt Ihnen immer die aktuellen Infos.



GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde Info und Service App und seit einiger Zeit auch für unsere Gemeinde verfügbar. Dort erhalten Sie als Bürger oder Bürgerin sämtliche Informationen, wie die Amtstafel, News oder Veranstaltungskalender direkt aufs Smartphone oder Tablet.

Die GEM2GO APP ist für Sie als Gemeindebürgerin absolut kosten los und für alle gängigen Smartphones verfügbar.

Laden Sie die App aus dem jeweiligen App-Store herunter. Mehr Informationen finden Sie auf: www.gem2go.at

Informationen Gemeinde



Öffentliche Wasserversorgungsanlage

Umstieg auf Hauswasserzähler mit Funkauslesesystem

Im heurigen Jahr müssen alle gemeindeeigenen Wasserzähler wieder gewechselt werden. Aufgrund des Eichgesetzes müssen die Wasserzähler alle 5 Jahre ausgetauscht werden.

Die Gemeinde Ungenach hat sich entschlossen, auf eine neue Generation von Wasserzählern mit Funkmodul umzustellen. Weg vom Papierablesesystem - hin zu einer elektronischen Funkauslesung!



Ihr Wasserzähler wird künftig per Funk "im Vorbeifahren" abgelesen. Ihre jährliche Zählerstandsmeldung entfällt. Die Ablesungen sind rascher und genauer möglich. Die Zeitspanne zwischen Ablesung und

Abrechnung wird kürzer, weil der Aufwand für Rückfragen und Erinnerungen entfällt. Die Hochrechnungen vom Ablesedatum bis zum Jahresende werden genauer.

- Wasserzähler mit dem Funkmodul wird von der Gemeinde angekauft
- Kontaktaufnahme sowie Einbau der Wasserzähler durch die Firma WDL im 2. Quartal
- nach Ablauf der Eichfrist im Jahr 2029 (5 Jahre), wird nur der Wasserzähler getauscht; Funkmodul bleibt - muss lediglich mit neuer Zählernummer und neuem Zählerstand programmiert werden
- dieser Vorgang wiederholt sich nach 10 Jahren im Jahr 2034
- nach spätestes 15 Jahren muss auch das Funkmodul erneuert werden, da die Lebensdauer des Akkus, der das Funksignal sendet, abgelaufen ist

Eingebaut wird der Ringkolbenzähler ALTAIR V3 der Firma Diehl Metering. Der modular aufgebaute ALTAIR V3 wird mit einem IZAR-Systemmodul ausgestattet werden. Dadurch verwandelt er sich in einen kommunizierenden Zähler und ist für die mobile Ablesung per Funk bereit.

Poolbefüllungen

Die alljährlichen Poolbefüllungen beanspruchen unsere öffentliche Wasserversorgung bis an die

Leistungsgrenze. Wir ersuchen daher alle Poolbefüllungen am Gemeindeamt Ungenach (Telefon 07672/8012) mit Angabe

- der Füllmenge,
- des Namens und Adresse,
- des gewünschten Fülltermines und
- Ihrer Telefonnummer zu melden.

Sollten Probleme auftreten, wird sich die Firma WDL mit dem jeweiligen Poolbefüller in Verbindung setzten. Bitte bedenken sie auch, dass Poolbefüllungen im Bereich der Drucksteigerungsanlage (Kochberg, Unterleim und Siedlung Oberleim neu) die Pumpen zweifach belasten. Um Rücksichtnahme wird gebeten!

Unsere öffentliche Wasserversorgung wird durch die Firma WDL rund um die Uhr betreut. Wenn Sie Probleme feststellen, rufen Sie bitte umgehend die WFL-Störungshotline an: 0664/5771001

Wie lebenswichtig das Wasser für uns ist, fällt erst auf, wenn einmal keines da ist!

Einrichtung der Wasserversorgung als Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde die Satzung für die Einrichtung der Wasserversorgung als Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit der Gemeinde Ungenach beschlossen.

Neben all den erforderlichen inhaltlichen, instrumentellen und sonstigen organisatorischen Maßnahmen zur Verbesserung der Leistungs- und Kosteneffizienz kommunaler Leistungen, hat auch die Errichtung und laufende Gestion von Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf die Ermittlung und Höhe des Maastricht Ergebnisses.

Für die Berechnung der Maastricht-Schulden sowie des Maastricht-Ergebnisses werden nur die Schulden und Finanztransaktionen des öffentlichen Sektors herangezogen. Zum Zwecke der innereuropäischen Vergleichbarkeit ist der private Leistungsbereich bzw. der private Sektor der Kommunen vom öffentlichen Leistungsbereich abzugrenzen.

Diese Abgrenzung zwischen dem öffentlichen und dem privaten Leistungsbereich kann auch innerhalb des Gemeindehaushaltes, im Rahmen eines Betriebes mit marktbestimmter Tätigkeit erfolgen. Ausgliederungen oder Gesellschaftsgründungen sind daher aus diesem Grund nicht erforderlich.

Ehrenamtliche lösen Problem im Kindergarten



Das Ehrenamt schreibt Geschichte in Ungenach

Über die Weihnachtsferien wurde der Mäusebefall zu einem akuten Problem im Kindergarten, der unterschätzt wurde. Anfänglich hoffte man, es mit einer Grundreinigung der Räume, welche die engagierten Pädagoginnen selbst durchführten und einem Kammerjäger, in den Griff zu bekommen.

Doch nach wenigen Tagen wurden leider wieder Spuren entdeckt und so beschlossen die Eltern und Pädagoginnen dem Gemeinderat ihr Problem zu schildern. Ein konstruktives und sachliches Gespräch konnte das Problem aber noch nicht lösen. Darum beschloss eine kleine Gruppe aus dem Gemeinderat, bestehend aus Christine Schausberger, Peter Stockinger-Pohn und Johannes Gruber, sich ein konkretes Bild von der Lage zu machen.

Ohne lange darüber nachzudenken, wie viel Personalaufwand und Zeit es in Anspruch nehmen wird, wurde nach der finanziellen Absicherung durch Bürgermeister und Pfarre beschlossen, Hand anzulegen. Das Gebäude für den Kindergarten steht im Eigentum der Pfarre Ungenach.

Das ganze Projekt nahm eine Dynamik an, die Geschichte schrieb. Es wurden die Holzverkleidungen von den Wänden entsorgt, zwei Bodenbelege abgetragen, Servicelöcher für den Kammerjäger in den Boden geschnitten. Die Ränder des Bodens wurden mit einem Zementgemisch versiegelt, die Wände wurden neu verputzt und ausgemalt.

Beide betroffenen Gruppenräume erhielten einen neuen Korkboden und die Türen wurden mit einer Spezialschiene abgedichtet. Der Stiegenaufgang zum Dachboden wurde ebenfalls bestmöglich abgedichtet. Zum Abschluss wurde alles gereinigt und wiedereingeräumt.

Über 30 Helfer leisteten an 10 Tagen mehr als 200 Stunden ehrenamtliche Arbeitszeit.

Der Kindergarten konnte nach insgesamt 3 Wochen Umbauzeit wieder im Normalbetrieb geführt werden.

Die Freude, Dankbarkeit und Wertschätzung von den Pädagoginnen, Kindern und Eltern lässt das Ehrenamt wieder hochleben.





Die Gemeinde Ungenach dankt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die vorbildliche Lösung dieses Problems!

Ehrenamtliche lösen Problem im Kindergarten









"Alles Große in der Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut als man muss!" (Hermann Gmeiner, Gründer SOS Kinderdörfer)

Herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung von den Bediensteten im Kindergarten:

Einer der größten Vorteile am Land ist meiner Meinung nach der Zusammenhalt. Das, was einem wichtig ist, wird geschätzt und gemeinsam unterstützt. Viele helfende Hände können oft in kürzester Zeit unvorstellbares vollbringen.

So änderte sich unser Befinden innerhalb eines Monats von totaler Verzweiflung und Sorge um das Wohl der Kinder in unbeschreibliche Freude und Stolz.

Stolz, auf unsere engagierten Eltern und vielen freiwilligen Helfern aus unserer Gemeinde, die voller Energie ein gemeinsames Ziel verfolgt haben.

Unser wichtigstes Gut - unsere Kinder – können nun wieder in vollen Zügen unsere volle Aufmerksamkeit und vor allem alle gewohnten pädagogischen Angebote in vollen Zügen in einer liebevoll bereiteten Umgebung genießen.

Lisi Redlinger





Allgemeines/Kindergarten



Liebe Einwohner von Ungenach,

mit diesem Beitrag möchte ich mich als Leitung des Pfarrcaritas Kindergartens- und Krabbelstube Ungenach mit Standorten in Zell am Pettenfirst verabschieden.

In meinen 6 Dienstjahren durfte ich 55 Kinder mit Eltern intensiver als gruppenführende Kindergartenpädagogin und über 280 Familien in meiner Zeit als Leitung begleiten.

Besonders dankbar bin ich für die liebevollen und engagierten Herzensmenschen in meinem Team, mit denen ich nun jahrelang zusammenarbeiten durfte.



Ein herzliches Danke an Lisa kam auch von beiden Bürgermeistern

Bedanken möchte ich mich auch bei all jenen, die sich immer mit sehr viel Engagement für das Wohl der Kinder und des Personals sowie für die Bewältigung der kleinen und großen Herausforderungen des Kindergartenalltags eingesetzt haben.

Auf ein baldiges Wiedersehen in Ungenach / Zell am Pettenfirst, Lisa Baldinger

Alle Gruppen des Pfarrcaritas Kindergartens/ Krabbelstube Ungenach haben nun neue Handynummern erhalten.

Handynummern: 0676/8244 470x mit der jeweiligen Durchwahl

KINDERGARTENLEITUNG Ungenach: (0676/8244 470) - 0

Kindergartengruppe orange: (0676/8244 470) - 4 (ZELL) Kindergartengruppe lila: (0676/8244 470) - 5 (ZELL)

Ungenach:

Kindergartengruppe grün: (0676/8244 470) - 1 (UNGENACH- Leitungsstellvertreterin)

Kindergartengruppe rot: (0676/8244 470) - 2 (UNGENACH)

Kindergartengruppe blau: (0676/8244 470) - 3 (UNGENACH)

Krabbelstubengruppe gelb: (0676/8244 470) - 6 (UNGENACH)

RFARRCARITAS
KINDERGARTEN

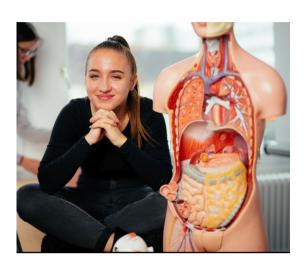


In der Sozialbetreuung beruflich durchstarten

Wer einen Beruf sucht, der sich und anderen Freude macht, sollte sich für einen Job in der Sozialbetreuung entscheiden: in der Altenarbeit, Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung, Familienarbeit oder Integrativen Behindertenbegleitung. Die Ausbildungen gibt es in den drei Caritas-Schulen in Linz, Linz-Urfahr und Ebensee und sind durch die Pflegestipendien vom Land OÖ (600 Euro pro Monat) oder vom Bund (1.400 Euro pro Monat) gefördert. Für das kommende Schuljahr 2024/25 sind Anmeldungen ab sofort möglich. Nähere Informationen und Anmeldung unter www.ausbildung-sozialberufe.at

Die späteren Einsatzgebiete der Absolvent*innen der Caritas-Schulen sind vielfältig, wie beispielsweise in Wohnbereichen und Tagesbetreuungen für Senior*innen und Menschen mit Beeinträchtigungen. Ebenso sind Sozialbetreuer*innen auch direkt bei älteren Menschen oder Familien zu Hause im Einsatz. Mit dem Zusatz der sozialpädagogischen Fachkraft stehen beispielsweise auch Jobmöglichkeiten in der Kinder- und Jugendhilfe offen. Zusätzlich haben die Absolvent*innen den Beruf der Pflegeassistenz (mit Ausnahme Behindertenbegleitung) in der Tasche und können damit beispielsweise in einem Krankenhaus tätig sein. Die Ausbildung in der Altenarbeit ist auch in Teilzeitform möglich.

CaritasOberösterreich



Start ab 16 Jahren möglich

Die Ausbildung kann durch den Vorbereitungslehrgang als Bildungs- und Orientierungsjahr bereits mit 16 Jahren begonnen werden. Dieser Lehrgang stellt auch für Menschen, die Deutsch nicht als Muttersprache haben, eine gute Möglichkeit dar, in den Sozialbereich einzusteigen. Personen ab 18 Jahren können für diesen einjährigen Lehrgang eine finanzielle Unterstützung durch die Implacementstiftung beantragen. Die Pflegestipendien vom Land OÖ und vom Bund gelten für alle Ausbildungszweige.

Nähere Informationen und Anmeldung:

Caritas-Schule, Schiefersederweg 43, 4040 Linz (Alten-, Familienarbeit, Vorbereitungslehrgang, Schulassistenz) <u>ausbildungszentrum.linz@caritas-ooe.at</u> oder 0732 76 10-81 80

Caritas-Schule, Salesianumweg 3, 4020 Linz (Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung, Integrative Behindertenbegleitung, Lehrgang Sozialpsychiatrie und Lehrgang Soziokulturelle Begleitung) sekretariat@sob-linz.at sowie direktion@sob-linz.at oder 0664 181 20 03.

Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe, Josee (Alten-, Familien-, Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung, Alltagsbegleitung, Lehrgang Sozialpsychiatrie)

Langbathstraße 44, 4802 Ebensee am Traunsee, Tel. 06133 5204 oder office@sob-josee.at

Terminkalender



April	Veranstaltung	Veranstalter
06.04.2024	Flurreinigung	ÖVP Ungenach
07.04.2024	Erstkommunion Vorstellmesse	Pfarre
09.04.2024	Biotonne	Energie AG
12.04.2024	Hausmüll	Energie AG
12.04.2024	Volksabend "5/4 hats Landl" Wirt Ungenach, 19:30 Uhr	LMS Werk
13.04.2024	Frühlingskonzert	Musikverein
15.04.2024	Papiertonne	BAV
16.04.2024	Wetterstammtisch mit Wetterhans GH Reumair, 14:00 Uhr	Seniorenbund
17.04.2024	Frühjahrsausflug Almsee	Pensionistenverband
18.04.2024	Gelber Sack	BAV
23.04.2024	Biotonne	BAV
28.04.2024	Erstkommunion 08:30 Uhr	Pfarre

Mai	Veranstaltung	Veranstalter
01.05.2024	Maibaumaufstellen 15:00 Uhr	Kameradschaftsbund
02.05.2024	Landes-Radtag Gaflenz	Seniorenbund
05.05.2024	Florianifeier	Freiwillige Feuerwehr
07.05.2024	Biotonne	Energie AG
09.05.2024	Maiandacht in der Pfarrkirche 19:30 Uhr	Seniorenbund und Pensionistenverband
10.05.2024	Hausmüll	Energie AG
15.05.2024	Wallfahrt	Seniorenbund
15.05.2024	Muttertags-Vatertagsfeier Brunau	Pensionistenverband
16.05.2024	Gelber Sack	BAV
22.05.2024	Biotonne	Energie AG
25.05.2024	Maiandacht Kirchholz	Freiwillige Feuerwehr
26.05.2024	Frühschoppen Kirchholz	Freiwillige Feuerwehr
27.05.2024	Papiertonne	BAV
30.05.2024	Fronleichnam	Pfarre

Juni	Veranstaltung	Veranstalter
01.06.2024	Firmung Ungenach	Pfarre
01.06.2024	VöcklaBRUCKNER-Konzert	Musikverein
04.06.2024	Biotonne	Energie AG
07.06.2024	Hausmüll	Energie AG
09.06.2024	Pfarrfest mit Jubiläumsgottesdienst 10:00 Uhr	Pfarre/Kindergarten
09.06.2024	EU-Wahl	Gemeinde
10.06.2024	Gemeinderatssitzung	Gemeinde
12.06.2024	Fahrt ins Blaue, Botanischer Garten Linz	Pensionistenverband
13.06.2024	Gelber Sack	BAV
14.06.2024	Marschwertung in Gampern	Musikverein
15.06.2024	Abschnittsbewerb am Sportplatz Ungenach mit Festzelt	Frewillige Feuerwehr
16.06.2024	Matinee, Golling	Stelzhamerchor
18.06.2024	Biotonne	Energie AG
22.06.2024	Sportfest	Union
28.0629.06.2024	2 Tagesausflug	Seniorenbund

Maibaumstellen (siehe Seite 6) Mittwoch, 1. Mai 2024 um 15:00 Uhr



An die Töpfe, fertig los!



Super Suppen, Wohlfühl-Bowls, Curries, Chili oder mega-flotte Desserts mit Pfiff – all das erwartet dich bei der Do-it-yourself Küchenparty mit Gleichgesinnten.

Smart gekocht Kochwerkstatt für Jugendliche von 14 -18 Jahren

Samstag 27.04.2024 9.00 – 12.00

Kursküche am Betrieb Heidi Maringer, Ungenach 8 Trainerin – Christine Schausberger

Kursbeitrag: 25€ (exkl. Lebensmittelkosten), am Kurstag bar zu bezahlen Die Lebensmittelkosten werden von der Gesunden Gemeinde und vom Bäuerinnenteam übernommen!

Anmeldung bis spätestens 24.04.2023 per WhatsApp unter der Tel. Nr. 0677 62390601 mit Namen und Adresse!





Rückblick Kindernotfallkurs

Im November 2023 nahmen über 15 Pädagoginnen und junge Mütter an einem Kinder-Notfallkurs teil, der speziell auf die Erste Hilfe für Säuglinge und Kinder ausgerichtet war.

Während des Kurses wurden lebensrettende Sofortmaßnahmen anschaulich erklärt und praktisch geübt, um in Notfallsituationen angemessen reagieren zu können.









Jahreshauptversammlung 5. Jänner 2024

Traditionsgemäß findet Anfang Jänner die Jahreshauptversammlung im Musikheim statt. Zu dieser durften wir unseren Bürgermeister Ing. Johann Hippmair und von der Bez. Leitung des OÖBV die Bez.-Obmann-Stv. Marion Kohlroß begrüßen.

Musikalisch umrahmt wurde die Versammlung von "Ungenach Brass" – einem neu gegründeten Ensemble mit Musikern aus unseren Reihen.

Wie gewohnt wurden von den einzelnen Fachreferaten die Rückblicke auf das Jahr 2023 präsentiert und ein Ausblick für 2024 vorgestellt.



Mit Freude dürfen wir junge MusikerInnen bei unserem Musikverein begrüßen. Sie haben den Jungmusikerbrief erhalten und sind somit aktive Mitglieder in unserem Verein.

- Emma Zöbl (Oboe)
- Sebastian Grünbacher (Trompete)
- Christian Haas (Schlagzeug)



Leistungsabzeichen

Ganz besonders freut es uns, dass MusikerInnen im letzten Jahr ein Leistungsabzeichen abgelegt haben. Wir gratulieren sehr herzlich:

Bronze

- Emma Zöbl
- Marion Perner
- Sebastian Grünbacher



Silber

- Lukas Köbrunner
- Simon Kirchweger
- Manuel Stockinger



Gold

Verena Grünbacher



Ehrungen

Aber nicht nur bei den Neuzugängen und Leistungsabzeichen hat sich einiges getan. So durften wir auch verdiente Musiker auszeichnen, die schon "etwas" länger beim Musikverein sind und uns für Ihr Engagement bedanken.

Musikverein Ungenach





Verdienstmedaille Bronze

• Magdalena Kroiss

Verdienstmedaille in Silber

- Florian Mittermair
- Gudrun Perner
- Bettina Friedl

Verdienstmedaille in Gold

Alois Gruber

Ehrenzeichen in Silber

- Edith Kroiss
- David Eichmair
- Alois Gruber

Verdienstkreuz in Silber

Harald Kroiss

Einen ausführlichen Bericht zur Jahreshauptversammlung können Sie auf unserer Homepage <u>www.musik-verein-ungenach.at</u> nachlesen!

Verleihung Hermes-Preis durch LH Mag. Thomas Stelzer

Der Hermes-Preis ist die höchste zu vergebene Auszeichnung des Landes Oberösterreich für Leistungen bei Wertungsspielen. Vergeben wird der Preis an Kapellen, die 30 Auszeichnungen bei Konzertwertungen und 15 Auszeichnungen bei Marschwertungen vorweisen können.

Am 4.03. durften wir diesen Preis im steinernen Saal im Landhaus in Linz von LH Mag. Thomas Stelzer entgegennehmen.



Die Gemeinde Ungenach gratuliert allen Musikerinnen und Musikern - im Besonderen Kapellmeister Dr. Engelbert Grünbacher und Stabführer Paul Möslinger - sehr herzlich zu dieser außergewöhnlichen Auszeichnung mit dem "Hermes-Preis"!

Die Grundlage dazu hat schon Konsulent Franz Ziegl gelegt. Während seinem Wirken als Kapellmeister und als Stabführer (1975 – 2011) wurden dem Musikverein Ungenach 1994 die "Kinzl-Medaille" (heute "Primus-Preis" genannt) und 2005 der "Zeman-Preis" (heute "Con Bravura-Preis" genannt) verliehen. Wir wünschen unserem Ehrenbürger Franz Ziegl alles Gute und viel Kraft für seine Genesung!



Generalversammlung des OÖBV Bezirksverbands Vöcklabruck

Bei der Generalversammlung am 11. März wurde auch eine Neuwahl durchgeführt. Als Bezirksobmann wurde Harald Kroiss einstimmig wieder bestätigt. Wir gratulieren ihm sehr herzlich dazu!

Einen ausführlichen Bericht zur Generalversammlung und die Ehrung der Musikvereine aus dem Bezirk Vöcklabruck können Sie auf der Homepage vom OÖBV nachlesen: https://voecklabruck.ooe-bv.at/

Neue Konzertmappen



Sehr herzlich bedanken wir uns bei der Raika Ungenach, vor allen Dingen beim Bankstellenleiter Oliver Holzinger!

Unsere Konzertmappen haben in den letzten 20 Jahren einiges mitgemacht und wir mussten uns um Neue umschauen.

Dank der Unterstützung der Raika Ungenach konnte ein jeder Musiker kürzlich seine neue Konzertmappe in Empfang nehmen.

Einladung zum Konzert und Aufruf an die Jugend

Wir möchten alle sehr herzlich zu unserem **Frühlingskonzert am 13.04.2024** in das KUZ Timelkam einladen. Aufgrund von Terminkollisionen mussten wir von unserem jahrzehntelangen Konzerttermin am "Palmsamstag" abrücken und das Konzert verschieben. Das Programm ist dennoch wieder abwechslungsreich und vielseitig und unser Jugendorchester wird das Konzert auch heuer wieder eröffnen. Wir freuen uns schon heute auf viele Besucherinnen und Besucher!

A propos "**Jugend und Nachwuchs"** – wir sind ständig auf der Suche nach jungen MusikerInnen, die ein Instrument erlernen wollen. Wenn Ihr Kind Interesse an einem Instrument hat, nehmt einfach Kontakt mit uns auf – am besten mit unseren Jugendreferenten Dominik Kroiss, Melanie Glück oder Annika Schausberger!

Die Kontaktdaten findet ihr auf unserer Homepage www.musikverein-ungenach.at!

Im Herbst haben wir ein Highlight in Sachen Jugendarbeit eingeplant und bereits fixiert – in Zusammenarbeit mit der Volksschule Ungenach ist uns etwas gelungen, ein Schulkonzert der besonderen Art zu organisieren, das es in Ungenach noch nie gegeben hat. Details und nähere Informationen folgen!

Terminankündigung: Am Freitag, den 14. Juni 2024 sind wir wieder bei der Marschwertung beim diesjährigen Bezirksmusikfest in Gampern dabei. Wir freuen uns auch dort über viele Gäste!

Bauernteam Ungenach





Ungenach ist klimafitte Waldgemeinde



Die Teilnahme der Ortsbauernschaft Ungenach an der Zertifizierung zur klimafitten Waldgemeinde wurde mit dem zweiten Platz belohnt.

Die Landwirtschaftskammer OÖ setzte in den Jahren 2021-2023 einen Schwerpunkt in der Pflege junger Waldbestände. Ein Teil dieses Schwerpunktes ist die Zertifizierung zur klimafitten Waldgemeinde. Die Ortsbauernschaft Ungenach stellte sich der Herausforderung und informierte und motivierte die Waldbesitzer ihre Forstflächen nach den vorgegebenen Kriterien zu bewirtschaften und sich der Zertifizierung zu stellen. Von 20 angemeldeten Ortsbauernschaften können sich drei über das Zertifikat freuen. Auf Platz 1 ist die Ortsbauernschaft Grein (Bezirk Perg). Grein besteht zu 43% aus Wald (799 ha), und 117 ha davon befinden sich im pflegefähigen Alter. Die Greiner Bäuerinnen und Bauern haben gemeinsam erfolgreich 25 Fußballfelder gepflegt. Der

zweite Platz geht an die Ortsbauernschaft Ungenach, hier wurden rund 15 Fußballfelder gepflegt. Die Gemeinde Ungenach besteht zu ca. 16 Prozent aus Wald, das entspricht 225 Hektar. Laut der Auswertung des Bundesforschungszentrums für Wald in Wien befinden sich 59 Hektar dieser Fläche in einer Wuchshöhe von 1 bis 10 Metern und somit in einem besonders pflegebedürftigen Alter. Den dritten Platz holt sich die Ortsbauernschaft Wilhering (Bezirk Linz Land). Die Zertifikatsverleihung fand am 09. Januar 2024 in Grein statt.

Um für zukünftige Generationen die Herausforderung von großflächigen Käfer- und Windwurfflächen zu verringern, muss es das Ziel sein, diese jungen Bestände hin zu mehr Stabilität und Baumartenvielfalt zu erziehen. Besonders seit den 1990iger Jahren wurden viele Aufforstungen mit Laubholz durchgeführt. Auch diese jungen Laubholzbestände müssen durch rechtzeitige Pflegemaßnahmen zu qualitativ wertvollen Beständen erzogen werden. Die Waldbesitzer in Ungenach kümmern sich verantwortungsvoll um ihre Forstflächen.



Forstberater Matthias Höckner-Moser, LK-Vizepräsidentin Rosemarie Ferstl,
Ortsbauernobmann Herbert Schausberger, Ortsbäuerin Christine Schausberger,
Jungbauernvertreter Dominik Gruber und Bezirksbauernkammerobmann Alfred Lang
bei der Zertifikatsverleihung im Wald von Grein.



Rückblick auf ein erfülltes Jahr 2023

STELZHAMERCHOR UNGENACH-KIRCHHOLZ

Bei der Jahreshauptversammlung am 9. Februar 2024 beim Wirt z'Ungenach konnte Obmann Rolf Schweikardt als Gäste Bürgermeister Johann Hippmair und Fahnenpatin Helga Stadlbauer sowie fast alle Sänger begrüßen.

Er begann mit einem ausführlichen Rückblick, 2023 war ein Jahr mit ungemein vielen Aktivitäten in großer Vielfalt – vom Eisstockschießen über die Teilnahme einiger Sänger an einem Chorseminar, Mitwirkung beim Maibaumaufstellen bis zu einem Überraschungs-Auftritt bei der Hochzeit einer Sänger-Tochter. Natürlich wurde auch wieder bei kirchlichen Feiern gesungen. Einmal war der Männerchor auf Radio OÖ zu hören (am 4. Adventsonntag-Nachmittag, zugleich Heiligen Abend).

Ein paar "auswärtige" Auftritte gab es auch: Mitwirkung bei der Geburtstagsfeier des Hausruck-Chores in Pühret, eine Matinee auf Schloss Golling, Singen beim Konzert "Chöre im Schloss Orth" und auf der Bühne "mit guter Aussicht" im Rahmen der Gartenschau Wolfsegg, Adventsingen in der Kapuzinerkirche, Gmunden.



Foto: Stelzhamerchor

Und natürlich die Ungenacher Highlights: Mitwirkung bei "Ungenach klingt", einer Veranstaltung der Ungenacher Kulturtage. Etwas ganz Besonderes war das Gemeinschafts-Konzert "Ode an die Freude" mit der Blasmusikkapelle und dem Kirchenchor in der Pfarrkirche. Wie jedes Jahr ein Höhepunkt im Chorleben das Adventsingen in der Kirche, heuer etwas gewagt am Vorabend des 24. Dezembers, und trotz des stürmischen Wetters gut besucht.

Der Sängerausflug, organisiert von Ehrenobmann Karl Dannbauer, führte uns heuer nach Wien und zum Heurigen nach Rohrendorf. Mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier im Gasthaus Brunau klang das Chorjahr 2023 aus.

44 Proben, 11 sängerische und 12 "diverse" Anlässe listete der Obmann auf, mit den Sitzungen ca. 70mal Zusammenkommen, Rolf Schweikardt rechnete 2.600 ehrenamtliche Stunden aus, geleistet für das "Ehrenamt Kultur" – wir singen zwar aus Freude, aber auch um Freude zu bereiten und die Kultur zu pflegen.

Der Ausblick auf 2024 kündigte ein arbeitsreiches Jahr an, z. B. Mitwirkung beim Radio-OÖ-Frühschoppen im April und beim VöcklaBRUCKNERfest, wieder eine Matinee in Golling, das Herbstkonzert im Oktober und natürlich das Adventsingen.

Auf einiges davon ging Chorleiter Heimo Tiefenthaller in seinen folgenden Worten genauer ein.

Stelzhamerchor



Es gab auch wieder ein paar Ehrungen: für 30 Jahre Chormitgliedschaft Rolf Schweikardt, für 10 Jahre Erich Hamader.



Foto: Josef Baumgartinger

Und als neue Chor-Sänger wurden Manfred Geigenberger und Jörk Wolfer freudig willkommen geheißen. Mit dem wieder aktiven Ehrenmitglied Manfred Allmayer sind wir jetzt 29 Singbegeisterte – die magische Zahl "30" rückt schon in "greifbare Nähe"; einen ersten Tenor könnten wir noch sehr gut brauchen! (Aber Sänger jeder Stimmlage sind herzlich zum Mitsingen eingeladen!!)

Einen wichtigen Programmpunkt bildete die Diskussion über die Statuten.Änderung und deren Beschluss – erfreulich: einstimmig. Unter "Allfälliges" strich Bürgermeister Johann Hippmair in seiner Ansprache heraus, dass "Pflege der Kultur" zwar eine freiwillige Aufgabe der Gemeinde sei – aber eine der schönen und erfreulichen! Als Beispiel nannte er die Ungenacher Kulturtage und da herausragend das Gemeinschaftskonzert "Ode an die Freude". Mit einem Dankeschön an den Stelzhamerchor für dessen Mitwirkung an den vielen Kulturveranstaltungen in Ungenach und seiner positiven Ausstrahlung nach außen schloss der Herr Bürgermeister seine Worte, und er wünschte dem Chor weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Der Chorleiter bedankte sich im Namen des Chores bei Bürgermeister Johann Hippmair für seine Unterstützung des Stelzhamerchores schon über viele Jahre hinweg – sowohl in ideeller als auch finanzieller Weise.

Nach dem offiziellen Teil folgte noch ein gemütlicher – bei dem natürlich auch gesungen wurde; Gesang und Pflege der Gemeinschaft: der Stelzhamerchor steht gut auf diesen zwei Beinen.

Erich H. Hamader



Foto: Eras Grünbache



Vollversammlung der FF-Ungenach



Am Abend des 1. März 2024 versammelte sich die Freiwillige Feuerwehr Ungenach im Gasthaus Möslinger zu ihrer jährlichen Vollversammlung. Ein Höhepunkt des Abends war zweifelsohne der Besuch von Robert Mayer, dem amtierenden Präsidenten des österreichischen Feuerwehrverbandes. Mayer, der seit langem als Ehrenmitglied der FF Ungenach gilt, erklärte sich dankenswerterweise bereit, persönlich an der Feierlichkeit teilzunehmen und seine Unterstützung zu zeigen.

Die Anwesenheit der Leiter sämtlicher örtlicher Blaulichtorganisationen, darunter Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei, war ein weiterer Grund zur Freude für Kommandant Stefan Glück und Bürgermeister Johann Hippmair. Einmal mehr wurden dadurch die enge Zusammenarbeit, das gemeinsame Engagement für die Sicherheit sowie das Wohlergehen der Gemeinde Ungenach sichtbar.



V.l.: Walter Oswald, Partnerfeuerwehr Bischofsmais; Hubert-Hermann Lohr, RK-Ortsstelle Vöcklabruck; Johannes Redlinger, Polizeiinspektion Vöcklabruck; Johann Hippmair, Bürgermeister; Stefan Glück, Feuerwehrkommandant; Franz Schausberger, Abschnittskommandant; Robert Mayer, Feuerwehrpräsident von Österreich (Foto: FF Ungenach)

Kommandant Stefan Glück blickte während der Vollversammlung auf das vergangene Feuerwehrjahr zurück und hob dabei die beeindruckende Leistung der Feuerwehr bei der Bewältigung verschiedenster Einsatzherausforderungen hervor. Mit einer Gesamteinsatzzeit von 1139 Einsatzstunden, wurden 717 Mann bei einer Einsatzdauer von 120 Stunden benötigt. Insgesamt galt es im vergangenen Jahr 65 Einsätze abzuarbeiten, die für die Feuerwehr ein breitgefächertes Einsatzspektrum darstellten. Beeindruckend hoch ist auch der 140-köpfige Mitgliederstand, auf die HBI Stefan Glück mit Stolz blicken kann. Umgerechnet bedeutet das, dass sich ca. jeder zehnte Einwohner aus Ungenach als Feuerwehrmitglied engagiert. In den verschiedensten Fachbereichen wie Jugendarbeit, Organisation, (Vorbereitung) Bewerb & Leistungsprüfung, Feuerwehrausbildung Aktive und vielen weiteren Sparten wurden 2260 Mann, bei einer Veranstaltungsdauer von 911 Stunden, zu insgesamt 10.986 Stunden dokumentiert. Besuche bei der Partnerfeuerwehr in Bischofsmais, das Maiandachtswochenende und

Freiwillige Feuerwehr



diverse Ausflüge werden allen noch lange in guter Erinnerung bleiben und trugen maßgeblich zur Stärkung der Kameradschaft bei.

Feuerwehrpräsident Robert Mayer würdigte in seiner Ansprache, die vorbildliche Arbeit der Feuerwehr zugunsten der Bevölkerung. Er gratulierte zu den bestandenen Leistungsprüfungen und zeigte sich von der professionellen Berichterstattung, einschließlich eindrucksvoller Videosequenzen, beeindruckt. In seinen Ausführungen skizzierte Mayer zudem die zukünftigen Herausforderungen des Feuerwehrwesens.

Ein besonderer Moment der Veranstaltung war die Angelobung von vier neuen Feuerwehrkameraden, die eine vielversprechende Zukunft für die FF Ungenach ankündigen. Im Rahmen der Ehrungen wurden auch die verdienten Kommandomitglieder BI Harald Ennsberger und BI Franz Glück mit Ehrendienstgraden ausgezeichnet.





Die Freiwillige Feuerwehr Ungenach sieht gespannt den kommenden Veranstaltungen in diesem Jahr entgegen. Besonders freuen sich die Mitglieder auf die traditionelle Kirchholzer Maiandacht, die vom **Samstag, den 25. bis Sonntag, den 26. Mai 2024** stattfinden wird. Ebenso hervorzuheben ist der Abschnittswettbewerb, der am **Samstag, den 15. Juni 2024** auf dem Sportplatz der Sportunion Ungenach ausgetragen wird.

Auf euren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Ungenach!





SPORTUNION UNGENACH

Kinder-Bobrennen bei perfekten Bedingungen

Die Union nutzte am 14.01.2024 die Gunst des Schnee`s und organisierte kurzfristig das Kinder-Bobrennen.

Ein spannendes Rennen lieferten sich 28 Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren bei Sonnenschein und eisiger Kälte.





Union-Kinderfaschingsumzug mit Musikverein

Der Fasching wurde in Ungenach ausgelassen gefeiert. Der Umzug wurde von der Musikkapelle begleitet. Anschließend fand im Pfarrheim eine Kinderdisco statt, währenddessen konnten sich die Eltern bei einem kleinen Imbiss und Getränken stärken.



Die Union bedankt sich bei allen Kindern und Eltern für die zahlreiche Beteiligung.



Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



Lebensmittel sind kostbar

In Österreichs Haushalten wird durchschnittlich ein Viertel der eingekauften Lebensmittel im Müll und in der Biotonne entsorgt. Das sind rund 365.000 Tonnen Lebensmittel jährlich, wobei Gemüse, Brot/Gebäck und Molkereiprodukte sowie Fleisch am häufigsten weggeworfen werden. Diese Lebensmittel sind oft noch originalverpackt und unverdorben. Im Durchschnitt werden so in jedem Haushalt jährlich 300 Euro verschwendet – da ginge sich schon ein schöner Kurzurlaub aus!

Einkaufen nach Plan

Bereits vor dem Einkauf lohnt sich ein Blick in die Vorratskammer bzw. in den Kühlschrank. Dort lässt sich meist einiges finden, was den Speiseplan bereichern kann. Im Vorfeld einen Speiseplan überlegen und dazu einen Einkaufszettel zu schreiben, schützt im Supermarkt vor Verlockungen.

Mindestens haltbar bis ...

Häufig werden verpackte Lebensmittel im Müll entsorgt, deren Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) noch nicht oder gerade erst überschritten wurde. Das MHD stellt einen Richtwert dar, bei sachgemäßer Lagerung sind viele Lebensmittel auch noch einige Zeit danach genussfähig. Unsere Sinnesorgane sind die besten Kontrolleure, sie helfen uns, die abgelaufenen Produkte, hinsichtlich Aussehen, Geruch, Farbe, Geschmack und Konsistenz zu prüfen.

Wichtig: Lebensmittel mit dem Hinweis "zu verbrauchen bis" sollten über dieses Datum hinaus nicht mehr verzehrt werden.

Reste verwerten

Lassen sich Speisereste nicht vermeiden, ist Kreativität in der Küche gefragt. Wie wäre es z.B. wenn Sie aus altem Brot und Gebäck Brotwürfel herstellen und mit übrig gebliebenem Gemüse eine "Querdurch-den-Gemüsegarten-Cremesuppe"? So haben Sie mit wenig Aufwand eine leckere Mahlzeit gezaubert!

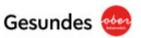
Cremige Gemüsesuppe mit Brotwürfeln (für 2 Pers.)

Brotwürfel: "Altes" Brot fein würfeln und mit 1 EL Öl mischen. Auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech verteilen und im vorgeheizten Backofen bei 150°C ca. 15 min. goldbraun backen.

Gemüsesuppe: 500 ml Gemüsesuppe aufkochen, Kartoffeln (würfelig geschnitten) und beliebige Gewürze hinzugeben und bei niedriger Stufe ca. 5 min. köcheln lassen. Anschließend das restliche Gemüse (kann auch gekochtes Gemüse vom Vortag sein) zugeben und weitere 5 min. kochen. Die Suppe mit einem Mixstab fein pürieren und ev. mit Schnittlauch oder Petersilie bestreut servieren.











DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

SICHERHEIT BEI DER GARTENARBEIT

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich mehr als 10.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.







Oberösterreichischer Zivilschutz Petzoldstraße 41, 4020 Linz Telefon: 0732 65 24 36 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at www.zivilschutz-ooe.at

Schutzkleidung:

- Handschuhe und feste Schuhe sind notwendig
- Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- Eng anliegende Kleidung tragen, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann
- Eine Badebekleidung ist nicht für die Gartenarbeit geeignet (Sonnenbrand....) - Kopfbedeckung nicht vergessen!

Maßnahmen:

- Auf Impfschutz achten (Tetanus, Zecken,...)
- Langstielige Geräte und eine Scheibtruhe verwenden, um eine gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden
- Leiter vor Aufstieg auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen auf einen sicheren Stand und rutschhemmende Sprossen achten
- Bei Verwendung von Chemikalien nicht nur die Schutzbrille, sondern auch eine Atemschutzmaske tragen - die Chemikalien anschließend sicher aufbewahren
- Die Kabel der elektrischen Geräte müssen für die Arbeit im Freien geeignet sein
- Parallel zum Hang den Rasen m\u00e4hen, damit man bei einem Sturz nicht unter den M\u00e4her rutscht
- · Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern

Weitere Tipps:

- · Ein Erste-Hilfe-Koffer sollte immer in der Nähe sein
- Notrufnummern ins Gedächtnis rufen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Keine Gartengeräte herumliegen lassen, denn diese k\u00f6nnen zu gef\u00e4hrlichen Stolperfallen werden



Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!





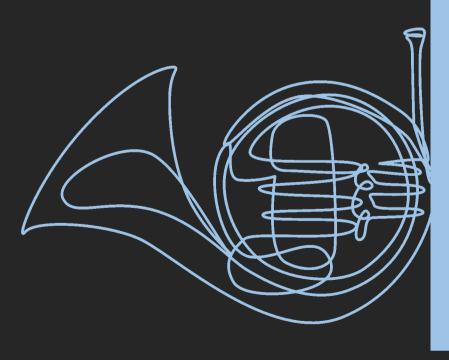






MUSIKVEREIN UNGENACH

FRÜHLINGS KONZERT





SAMSTAG

13.APR

19:30

KULTUR
ZENTRUM
TIMELKAM
VORVERKAUF 12€
ABENDKASSA 14€

